

VOM PFLEGEHEIM ZUR WOHNGEMEINSCHAFT



ENTSTEHUNG UND ENTWICKLUNG DER
AMBULANT BETREUTEN
WOHNGEMEINSCHAFTEN IN DER
WALLSTRASSE BEI PFLEGE ZUHAUSE



Tanja Dupke

Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen
Assistentin der Geschäftsführung

pflege-zuhause-bayreuth.de



Am Anfang stand eine Schließung

Viele Jahre stationäre Pflege in der Wallstraße – familiär, vertraut, aber baulich und konzeptionell am Wendepunkt.



Fachkräftemangel, Fachkraftquoten
und Corona-Folgen

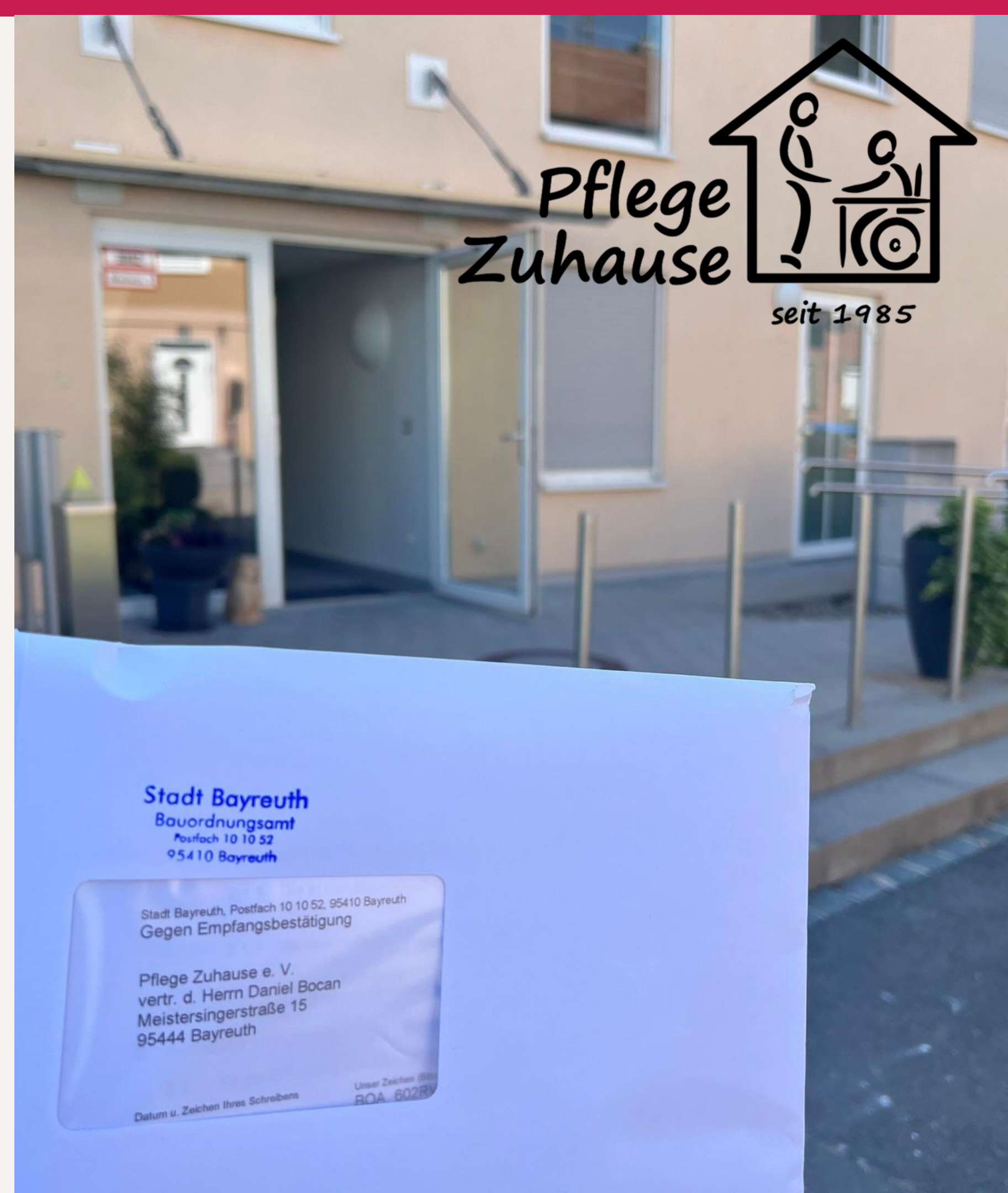
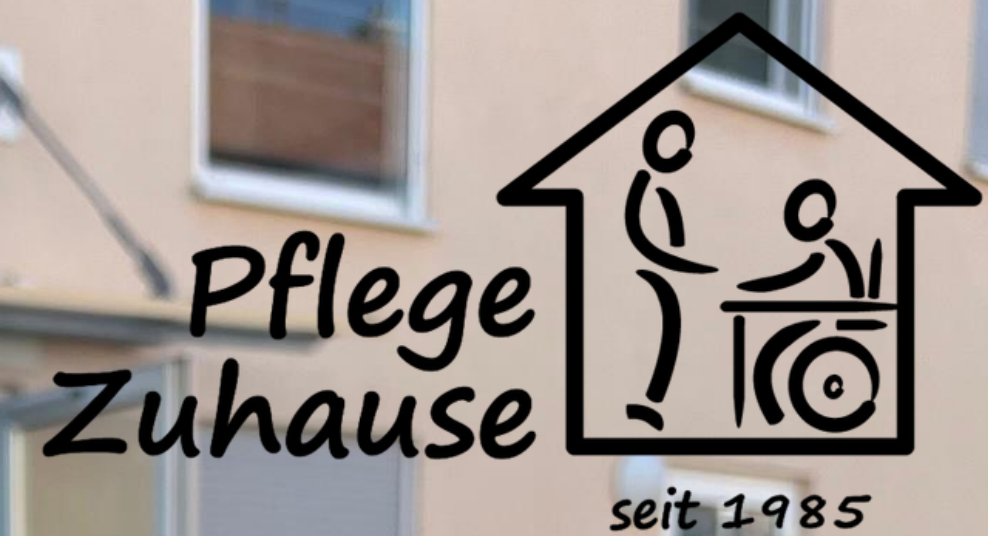


PHASE 1

Konzeptentwicklung & Umbau Eine neue Vision entsteht.

Keine einfache Renovierung, sondern eine vollständige Umgestaltung der Immobilie. Moderne, selbstbestimmte ambulant betreute Wohngemeinschaften sollen in der Wallstraße entstehen

Bauanträge, Finanzierung, Förderungen und enge Zusammenarbeit mit der FQA.



Unser Umdenken

Nicht die Einrichtung sollte den Alltag bestimmen – sondern der Alltag der Bewohner die Einrichtung.



01

Selbstbestimmung

Eigene Entscheidungen und Gewohnheiten

02

Normalität

Küche, Wohnzimmer, Alltag statt Stationslogik

03

Gemeinschaft

Zusammen leben – ohne Individualität zu verlieren

“Wohnen statt Versorgen.”

2023

DER WEG ZUR AMBULANT BETREUTEN WG

Eröffnung am 25. August 2023 · Erste Bewohner im Oktober · Vollbelegung Ende März 2024



Start



Alltag gestalten



Gemeinschaft wächst

Zuerst selbstgesteuert

Wir sind bewusst mit einer selbstgesteuerten ambulant betreuten Wohngemeinschaft gestartet.



Das bedeutete in der Praxis:

- viel Verantwortung bei Bewohnern und Angehörigen
- Abstimmungen im Gremium
- hoher Organisations- und Kommunikationsbedarf
- viele neue Rollen für alle Beteiligten

WARUM WIR SPÄTER UMGESTELLT HABEN

Aus der Erfahrung heraus wurde die WG trügergesteuert – ohne den Gedanken der Selbstbestimmung aufzugeben.

- klarere Verantwortlichkeiten
- verlässlichere Organisation im Alltag
- Entlastung von Bewohnern und Angehörigen
- schnellere Entscheidungen bei praktischen Themen
- mehr Stabilität bei wechselnden Unterstützungsbedarfen



HEUTE

Trägergesteuert – und trotzdem selbstbestimmt

Die Struktur gibt Sicherheit. Das Leben in der WG bleibt persönlich.



MITBESTIMMEN

Bewohnerwünsche bleiben Ausgangspunkt für Alltag, Mahlzeiten und Aktivitäten.

VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Der Träger sorgt für klare Abläufe, Organisation und verlässliche Rahmenbedingungen.

GEMEINSAM LEBEN

Gemeinschaft entsteht im Alltag – nicht auf dem Papier.

WAS ALLTAG WIRKLICH BEDEUTET

Nicht „Programm“, sondern gemeinsames Leben: kochen, essen,
reden, helfen, lachen.



Auch für Mitarbeitende war es ein Lernprozess

WG ist nicht stationär. Rollen, Haltung und Routinen mussten neu gedacht werden.



Was sich verändert hat

- 01 mehr begleiten, weniger bestimmen
- 02 individuelle Lösungen statt Stationsroutine
- 03 Dokumentation und Pflege bleiben professionell
- 04 gleichzeitig Nähe zum normalen Alltag zulassen

“Der Pflegedienst ist Gast.”

PRÜFUNGEN. REGELN. REALITÄT.

Auch externe Prüfungen zeigen: Eine ambulant betreute WG lässt sich nicht einfach wie eine stationäre Einrichtung behandeln.

Unsere Erfahrung

Die erste MD-Prüfung in der WG war anspruchsvoll. Sie hat deutlich gemacht, wie wichtig es ist, das besondere Setting einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft immer wieder zu erklären und sauber abzubilden.

WG ≠ PFLEGEHEIM



Was wir heute anders sehen

Drei Erkenntnisse aus drei Jahren Wallstraße.



01

Selbstbestimmung braucht Struktur

Klare Zuständigkeiten schaffen
Freiheit im Alltag.

02

Gemeinschaft entsteht nicht auf Papier

Sie wächst durch Alltag,
Vertrauen und Beteiligung.

03

Der Wechsel lohnt sich

Trotz Lernkurve würden wir
diesen Weg wieder gehen.

UNSERE ENTSCHEIDUNG WAR RICHTIG.

Nicht weil alles von Anfang an perfekt war – sondern weil wir gemeinsam gelernt haben, wie selbstbestimmtes Wohnen mit verlässlicher Unterstützung funktionieren kann.

Vielen Dank.

Pflege Zuhause e.V. · Wallstraße 1 · Bayreuth

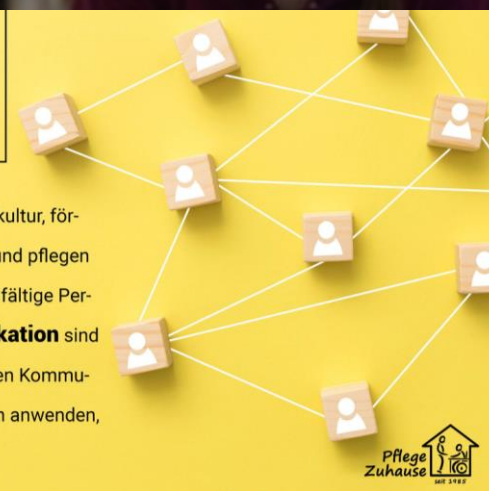
DER MENSCH

In unserem Team und in der Kundenbeziehung schaffen wir Raum für individuelle Beiträge und setzen auf **Anerkennung, Respekt** und die **Förderung des Selbstwerts**. Das steigert nicht nur die Bindung im Team, sondern auch die **Zufriedenheit** und das **Engagement** bei unseren Kunden und Klienten.



DIE KOMMUNIKATION

Wir legen Wert auf eine positive Feedbackkultur, fördern **konstruktive Rückmeldungen** und pflegen offene, **ehrliche Kommunikation**. Vielfältige Perspektiven und **respektvolle Kommunikation** sind Schlüsselprinzipien, die wir in unserer klaren Kommunikationskultur und neutralen Diskussionen anwenden, um fundierte Entscheidungen zu treffen.



DAS TEAMGEFÜHL

In unserem Team betonen wir **Positivität, Zusammenhalt, Vertrauen** und **Ehrlichkeit** nach innen und nach außen. Wir fördern konstruktive Kritik zur **kontinuierlichen Verbesserung** anstelle von Herabsetzung.



Pflege Zuhause



seit 1985

DER KUNDENWERT

Unser vorrangiges Ziel ist es, den Kunden und ihren Nutzen in den Mittelpunkt zu stellen, indem wir ihre **Bedürfnisse erkennen** und kontinuierlich an der **Steigerung des Kundenwerts** arbeiten. Individuelle Anliegen sehen wir als Gelegenheit zur Verbesserung und zur **Steigerung des Kunden Vertrauens**.



DIE UMSETZUNGSKRAFT

Unser Fokus liegt auf Handeln und Ergebnissen, während **Verlässlichkeit** und **Engagement** für uns von entscheidender Bedeutung sind. Wir bewältigen Probleme mutig, suchen nach Lösungen und streben existenzielle Ergebnisse an, um unsere Glaubwürdigkeit zu stärken.



Pflege
Zuhause



seit 1985

Wir sind
für **Sie** da!

Pflege
Zuhause



seit 1985

